

## Postbauer-Heng Ü50 : DJK Falke Ü-50 Power

25.04.2015 - 17:00 Uhr

**Ergebnis : 5 : 5 ( 1 : 3 )**

**Spielreport:** Bei frühlingshaften Temperaturen trafen wir kurz vor 17 Uhr in Postbauer-Heng ein. Gleich beim Aufwärmen verletzte sich aber schon Yussif. Das hieß, dass wir erst mal ohne Wechsler antreten mussten. Gott sei Dank war aber Yussifs Verletzung an der Wade nicht so schwer und er konnte später helfend eingreifen. Heute stand übrigens ein kleines Jubiläum an: Der 50. Auftritt unserer 2010 gegründeten Ü50!

Wir einigten uns auf eine 1:6-Aufstellung mit unseren Kameraden aus Postbauer, welche wieder von unserem ehemaligen Falkeaner Werner Hecker angeführt wurden.

Gleich zu Beginn und eigentlich in der gesamten ersten Halbzeit waren wir absolut tonangebend. Unser Frank hatte heute „seinen Tag“! Nach rund 5 Minuten und einer herrlichen Kombination schoss er das 1:0. 2 Minuten später: Prima Einzelaktion und brachial und gnadenlos schließt er ca. 5m vor des Gegners Tor zum 2:0 ab. Der Torwart der Postbauerer war machtlos. Wir fühlten uns sehr überlegen. Aber plötzlich stand der bullige Mittelstürmer des Gegners 10m vor unserem Tor, schwanzte unsere Verteidigung aus, zog ab und über Zottels Schuhspitze fand der Ball zum 2:1 ins Tor. Aber wir kämpften und spielten entschlossen weiter. Nach einer super Flanke von links – war es Reini oder Wolfi – köpfte unser Enzo das TRAUMTOR des Tages. Er schraubte sich über die (alle mindestens zwei Köpfe größeren!) Verteidiger hoch und der Ball fand seinen Weg ins Tordreieck. Weltklasse! Somit stand es 3:1 zur Halbzeit.

Trotz der mahnenden Worte unseres Spielführers, dass der Gegner nun sicherlich mehr Druck machen werde, begannen wir in der zweiten Halbzeit zu sorglos. Zunächst stand die Abwehr um Feldi, German, Yussif und Reini noch sehr sicher, aber nach einem Konter zirkelte der Postbauer den Ball um Wolfgang herum und der Ball schlug links unten ein. Zottel fehlten da rund 10 Zentimeter um das Ding zu halten. Dann wieder unsaubere Abwehrarbeit und es steht 3:3. Das motivierte uns aber wieder etwas mehr zu investieren und Enzo ackert sich unnachahmlich durch die gesamte gegnerische Abwehr hindurch, zieht ab und wir gehen wieder in Führung. Doch wie zu erwarten war bringt quasi der nächste gegnerische Angriff schon das 4:4. Der 10er der Postbauer setzt sich auf links durch und schiebt ihn durch Zottels Hosenträger ins Netz. Mann oh Mann. Dann sind wir wieder vorn und mit letzter Verzweiflung haut Frank mit einer Bauernspitz das Ding von links ins kurze Torwarteck. Das müsste doch reichen, da nur noch eine Minute zu spielen ist! Aber nein. Letzter Versuch der Postbauer. Wir mussten den Ball nur noch nach vorne weghauen, aber Reini spielt nochmal auf Zottel zurück und statt das Ding gleich wegzudreschen stoppt der den Ball und schießt dann .... leider das Schienbein des Stürmers an und der Ball ist im Tor! So eine Blamage! Leider fast eine

gefühlte Niederlage. Aber wir haben solche Spiele ja auch schon verloren.

Nichts aber kann unsere Stimmung und die Freundschaft zu unseren Postbauern trüben. Im Wirtshaus wird noch viel diskutiert, gelacht und getrunken. Und immerhin sind wir in unseren neuen – von Frank geschenkten – Trikots noch ungeschlagen! Ist doch schon was.

**Falke Ü-50-Power - es kann nur EINE geben!**

**Falke Ü-50-Power:**

SOTTOSANTI      ALTENKIRCH

LUTZ

SCHMIDT

FELDKIRCHNER

DIRNER

**WITTMANN**

ES :           BAJRAMOV

Schiri:       -

Tore :        3x Altenkirch, 2x Sottosanti

Fans:         10